

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

Liebe Mitglieder,

Nutzung unserer Vereinsgaststätte "Jahnstuben"

FRAGE: Warum kann man in unserer Vereinsgaststätte Jahnstuben nicht speisen und feiern?

ANTWORT: Man kann und das sogar sehr gut und preiswert. Außerdem sind die Räumlichkeiten mit Nebenzimmer für Veranstaltungen, Sitzungen und Festlichkeiten in gemütlichem Ambiente bestens geeignet.

EINIGE BEISPIELE:

Beim Dienstag-Mittag-Stammtisch treffen sich regelmäßig Vereinsangehörige zum Mittagessen (wie die Fotos beweisen).

Unsere Wirtin Inge Schwarz kocht jede Woche auf Wunsch ein Stammessen.

Neue Gäste sind selbstverständlich erwünscht (Anmeldung unter Tel. 60 37 11).



Dienstagabend ist Stammtisch-Treffen der "Flaschisten" in der Vereinsgaststätte.



Am Samstagmorgen zum Frühschoppen der "Kartler" treffen sich weitere Vereinsmitglieder zu einer lustigen Runde.

Ein Geheimtipp sind die Schnitzelsandwichs unserer Wirtin.

Zur gleichen Zeit wartet im Nebenzimmer ein reichhaltiges Frühstücks-Buffet auf Gäste.

Es wäre wünschenswert, wenn unsere Sportler die Vereinsgaststätte viel mehr nutzen würden, damit sie diesen Namen auch verdient.

Mit sportlichen Grüßen

2. Vorstand und 1. Kassier



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

1. Damen

Zuhause ungeschlagen

HG Zirndorf - HG Ansbach 27:15 (16:7)

Die Zirndorferinnen wurden im letzten Vorrundenspiel ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten sich mit 27:15 Toren klar gegen den Aufsteiger aus Ansbach durchsetzen. Damit bleibt das Team Zuhause ungeschlagen.

Wobei es für die HGZlerinnen vor Beginn der Partie nicht ganz so rosig aussah. Während Daniela Huy privat verhindert war und Anja Häberer aufgrund einer Knieverletzung ganz ausfiel, stand vor Anpfiff der Begegnung ein Fragezeichen vor dem Einsatz von Yasemin Düzgün (Verletzung am Knöchel) und Iris Blankenship (Erkältung). Somit holten sich die Landesligadamen Verstärkung aus der Zweiten. Danke an dieser Stelle nochmals an Renate Lunz und Krisztina Seide die eine halbe Stunde vor Anpfiff noch gegen die DJK Eintracht Süd auf dem Spielfeld standen.

Die Begegnung gestaltete sich in den ersten zehn Minuten recht ausgeglichen. 4:3 stand es für die Bibertstädterinnen, da die Gäste durch ein konsequentes Rückzugsverhalten das schnelle Spiel der Zirndorferinnen unterbinden konnten. Doch ab der 11. Minute drehte Zirndorf auf und konnte binnen einer Minute vier (!) Treffer in Folge verbuchen. Erzielt wurden diese Tore alle im Gegenstoß. Wobei hierfür in erster Linie die tolle Deckungsarbeit um Abwehrchefin Pia Ascherl verantwortlich war. Davon konnte die pfeilschnelle Linksaussen Kristina Hall profitieren und gleich drei Tore für sich verbuchen. Auch eine im Anschluß von Ansbach genommene Auszeit konnte das muntere Angriffsspiel nicht stoppen.

Nicht nur mit schnellen Toren konnte die Truppe um Trainer Cokesa punkten. Auch aus dem gebunden Spiel wurden schöne Tore herausgespielt und mit 1:1-Aktionen, in denen

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen

vor allem Kerstin Herberth in dieser Spielphase ihr Können unter Beweis stellte, ein komfortabler 9 Tore-Vorsprung herausgearbeitet.

Direkt nach dem Seitenwechsel konnte Franziska Ruzicka im Gehäuse der HGZ drei klare Chancen der Ansbacherinnen vereiteln. Auch im weiteren Verlauf der 2. Hälfte brachte sie durch zahlreiche Paraden die Gegnerinnen schier zur Verzweiflung. Nach 45 Spielminuten hatte Zirndorf die Führung auf 22:11 Tore ausgebaut und lies sich vom ideenlosen Angriff der Ansbacherinnen anstecken, so dass in dieser Phase nur wenige Treffer fielen. In einem sehr fairen Spiel konnte die HG Zirndorf etwas für ihr Torverhältnis tun und gewann eine nie gefährdete Partie mit 27:15 Toren. Damit beendet Zirndorf die Vorrunde auf dem 2. Tabellenplatz der Landesliga Nord. Der Tabellendritte aus Garitz/Nüdlingen hat allerdings wegen dem Schneechaos ein Spiel weniger bestritten und könnte beim Nachholtermin noch an Zirndorf vorbeiziehen.

Somit verabschieden sich die Landesligadamen in die "Winterpause", danken allen Fans für die Unterstützung und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue und hoffentlich erfolgreiche Jahr 2011.

Für Zirndorf spielten:

Franzi Ruzicka, Pia Ascherl 2, Iris Blankenship 5, Yasemin Düzgün 1, Kristina Hall 5, Kerstin Herberth 5, Lisa Kleinert 2, Renate Lunz 1, Svenja Pfrengle 1/1, Krisztina Seide, Diana Stroe 2, Barbara Zielke 1, Katrin Zielke 2

1. Herren

Zuviel rot in Ansbach

HG Ansbach - HG Zirndorf 33:33 (15:19)

Es ging nach Ansbach, Tabellenzweiter gegen den Vierten der Tabelle und wir hatten noch eine Rechnung vom Heimspiel offen.

Ein furioser Auftakt und ehe es sich die Ansbacher überlegten was los war, lagen wir auch schon mit 3 Toren in Führung. Lange Zeit in den ersten Minuten konnte diese Führung aufrecht erhalten bleiben und der Gegner fand nur sehr langsam ins Match. Bereits in der 9. Minute musste der Ansbacher Coach zum Team Timeout greifen um seine Mannen auf Kurs zu bringen. Von nun an sollte sich ein hin und her wogendes Spiel entwickeln. Der Gegner kam stärker auf und konnte beim 8:8 ausgleichen. Aber

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

immer legten unsere Jungs vor und Ansbach glich dann immer wieder aus bis zum 13:13. In den Schlussminuten der ersten Halbzeit stemmte sich dann unsere Truppe erneut, wie bereits in den ersten Minuten heftigst zum Angriff und so wurde aus dem Remis ein 15:19 Halbzeitstand. Mit Pausenpfeiff kam es zu einer folgenschweren Entscheidung, der nicht immer auf Höhe des Geschehens agierenden Schiris. Freiwurf für Ansbach - voll auf den Körper der HG-Abwehr, keine Reaktion gegen Ansbach, stattdessen leichtes Geschubse und Tony Keene sah hierbei rot.

Die zweite Hälfte begann wie bereits die ersten Minuten in der Halbzeit eins, trotz Unterzahl konnten wir 2 Treffer markieren und befanden uns auf dem besten Weg zum Sieg. Schnell wurde aus dem 15:19 ein 17:23 und hier sollte der Sack eigentlich zu gemacht werden - was jedoch nicht gelang. Statt dessen erlaubten wir und die Schiris es dem Gegner sich wieder heran zu spielen und zu pfeifen um dann beim 26:26 den Höhepunkt zu finden. Ein Tempogegenstoß der Ansbacher brachte auch den zweiten Spieler und bis zu diesem Zeitpunkt besten Werfer, Kim Nickl, die rote Karte. Von nun an sah sich Trainer Handrick schon in einer außergewöhnlichen Position, ihm gingen die Spieler aus, zumal auch ein Abwehrmann mit zweimal Gelb bereits belastet war. Aber wieder schafften wir es uns aus dieser Lage zu retten um abermals einen Dreier vorzulegen, doch auch ein 29:32 reichte uns nicht zum Sieg, denn Ansbach konnte abermals kontern. Leicht vergebene Bälle und Würfe in dieser Phase und dem bestimmt bis dahin Kräfte zehrenden Match brachten den Gegner wieder auf die Erfolgsspur und schlussendlich mussten wir noch bangen um nach diesem Kraftakt nicht als Verlierer den Platz zu verlassen.

Mit 33:33 wurden dann die Lichter in Ansbach ausgeblasen und alle wollten nur noch nach Hause.

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT 1674
Das gute
Zirndorfer
LANDBIER

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

BIER
BEWAUSST
GENESSEN

Sie haben uns täglich in Ihrer Hand

Wir als Wasserversorger der Region achten regelmäßig auf eine gleichbleibende Qualität unseres „Lebensmittel Trinkwasser“.

Durch den Einsatz modernster Technik und hervorragend geschulter Techniker und Mitarbeiter erhalten Sie nicht nur einfach Wasser:

Sie erhalten ein aus eigenen Brunnen gefördertes Wasser in Mineralwasserqualität.

Denn Sie haben uns ja täglich nicht nur „in der Hand“.

Und damit das Wasser ebenso zuverlässig bei Ihnen ankommt wie unser Strom, unser Gas oder unsere Fernwärme, sind wir für Sie

Tag und Nacht voller Energie

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar
Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: walter_huber@gmx.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung der LA-Abteilung

Tag: Mittwoch, 16. Februar 2011 Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gaststätte "Jahnstuben", Nebenzimmer

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Berichte: 1. Abteilungsleiter
Kassenbericht
Bericht der Revisoren
- TOP 3: Aussprache
- TOP 4: Entlastung des Vorstandes
- TOP 5: Bildung einer Wahlkommission
Neuwahlen des Vorstandes
- TOP 6: Verschiedenes
- TOP 7: Schlusswort, Verabschiedung

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiche Teilnahme.

Walter Huber
1. Abteilungsleiter



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

Sportabzeichenverleihung und Weihnachtsfeier

Nachdem es in der Nacht zuvor überdurchschnittlich viel Schnee gegeben hatte, wurden am Abend danach die Sportabzeichen für das abgelaufene Jahr verteilt. Überdurchschnittlich war das Ergebnis diesmal nicht, aber es konnte sich trotzdem sehen lassen.

Unser Sportabzeichenoberorganisator Horst Grund konnte jedenfalls wieder ein volles Haus vermelden und seine Schäfchen recht herzlich begrüßen. Nach seiner Statistik wurden die Bedingungen für das Sportabzeichen im Jahr 2010 160-mal erfüllt (Vorjahr 179). Bei den Erwachsenen war ein Schwund von sechs Bewerbern zu verzeichnen, bei den Jugendlichen waren elf weniger am Start. Dieser negative Trend konnte bereits bei den Trainingsstunden festgestellt werden. Die Älteren werden immer älter und die Jüngeren wandern oftmals in andere Abteilungen ab. Vielleicht geht es im neuen Jahr ja auch wieder mal aufwärts.

Aber auch 160 Sportabzeichen sind eine ganze Menge und es steckt schon viel Arbeit drin. Diese Arbeit muss Horst zum Glück nicht alleine machen. In seiner Ansprache hat er sich ausdrücklich bei seinen Helfern Andreas Heider und Matthias Heller bedankt und natürlich bei Georg Blachnik, dem es immer wieder gelingt, seine Rasselbande dazu zu bringen, das Sportabzeichen abzulegen. Außerdem ist er auch beim Ausfüllen der Urkunden behilflich.

Bei diesen vier Sportkameraden möchten wir uns als Sportabzeichenbewerber herzlich bedanken. Dabei soll auch mal erwähnt werden, dass sie nicht immer nur die vorgegebenen Abnahmetermine wahrnehmen sondern auch mal Sonderabnahmen möglich machen und auf die Wünsche der Sportabzeichenbewerber eingehen. Das macht es für uns manchmal einfacher, für sie bedeutet es aber einen zusätzlichen Aufwand. Wir freuen uns jedenfalls über ihr Entgegenkommen.

Ein weiteres Dankeschön und die besten Wünsche für den Jahresrest und das neue Jahr gingen dann von unserem Vorstand Walter Huber an alle Mitglieder und Funktionäre, die im Laufe des Jahres durch ihre Mitarbeit die Abteilung lebensfähig gehalten haben. Ohne sie wird es auch im nächsten Jahr nicht gehen. Wir hoffen dass wir weiter auf sie zählen können. Umtriebiger wie unser Abteilungsleiter ist, hat er die Gelegenheit wahrgenommen und hat uns gleich auf die nächsten Termine im neuen Jahr hingewiesen. Es wird also nicht langweilig.



Bäckerei - Konditorei

Phillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

Fürth

TEL. 60 69 28 NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 60 63 65 TEL. 70 58 91

Für die Trainer, die Vorstandsmitglieder und die sonstigen Helfer hatte unsere Kassiererin Hermine noch jeweils ein kleines Geschenk gekauft und verpackt, als Anerkennung für die aufgewendete Zeit und die Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Doch zurück zur Sportabzeichenverleihung. Natürlich wurden "die mit Zahl" wieder besonders geehrt.

Bürgermeister Zwingel hat es sich nicht nehmen lassen und hat die "Ausdauernden" persönlich beglückwünscht und mit einem Buchgeschenk zum Weitermachen motiviert. Ich denke mal, dass er Erfolg haben wird. Natürlich geht von hier aus unser Dank an die Stadt Zirndorf für die Überlassung der Sportstätten.

Nun zu den Zahlen

An der Sportabzeichenaktion 2010 waren 62 weibliche und 28 männliche Jugendliche, 12 Frauen und 25 Männer beteiligt. Insgesamt 126 Teilnehmer. Zur Verleihung kommen 160 Sportabzeichen (durch Doppelstarter DAS und BSLA).

Das Deutsche Sportabzeichen wurde 35 x verliehen

Davon 32 x in Gold, 2 x in Silber und 1 x in Bronze

Sigrid Nowak	Gold mit der Zahl	35
Rudi Ullrich	Gold mit der Zahl	35
Karin Seeberger	Gold mit der Zahl	20
Gabi Schweiger	Gold mit der Zahl	20
Jörg Bergner	Gold mit der Zahl	20
Helmut Wollek	Gold mit der Zahl	20

Das Bayerische Sport-Leistungsabzeichen wurde 34 x in Gold verliehen

Rudi Ullrich	Gold mit der Zahl	35
Hans-Dieter Kroschel	Gold mit der Zahl	30
Gert Kohl	Gold mit der Zahl	25
Karin Seeberger	Gold mit der Zahl	20
Gabi Schweiger	Gold mit der Zahl	20
Jörg Bergner	Gold mit der Zahl	20
Helmut Wollek	Gold mit der Zahl	20

Das Jugendsportabzeichen wurde 91 x verliehen (22 x Bronze, 25 x Silber, 19 x Gold)

13 x	Gold mit der Zahl	4	5 x	Gold mit der Zahl	5
2 x	Gold mit der Zahl	6	1 x	Gold mit der Zahl	7
4 x	Gold mit der Zahl	8			

Nach so viel Zahlen konnte man sich dann auf den gesellschaftlichen Teil der Veranstaltung konzentrieren. Offensichtlich hatten sich viele unserer Sportler schon lange nicht mehr gesehen oder hatten schon lange nicht mehr ausführlich miteinander gesprochen. Der Geräuschpegel machte unserm Musiker Jürgen Hoppe das Leben schwer. Aber er hat unverdrossen mit Weihnachtsliedern und später auch mit Unterhaltungsmusik versucht sich Gehör zu verschaffen.

Vielen Dank an Jürgen, mit Musik ist es einfach stimmungsvoller.

Dann gab es noch die Verlosung (Höhepunkt!) der mitgebrachten Geschenke. Für die Töchter von Karin gab es keine Probleme alle Lose loszuwerden, schließlich gewinnt jedes Los. Und, man weiß ja nie...

Nun noch eine Anmerkung in eigener Sache.

Als Pressewart möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Hilfe bei Martina, Marcus, Matthias, Larry und bei Günther Neff bedanken und hoffe, dass wir im nächsten Jahr wieder so gut zurechtkommen.

Termine

Die **Kreismeisterschaften im Crosslauf** finden am **Sonntag, 23. Januar 2011** statt. Die genaue Ausschreibung ist auf unserer Homepage - unter "Nachwuchs" zu finden. Dazu werden natürlich wieder Helfer gesucht. Wer mitmachen will der wendet sich direkt an unseren Abteilungsleiter. Wettkampfbüro und Anmeldung sind im Altenheim (beheizt!) untergebracht. Wer lieber an der frischen Luft ist, der kann als Streckenposten oder im Zieleinlauf helfen. Für das leibliche Wohl der Helfer ist gesorgt.



Über 50 Jahre zufriedene Kunden!


Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

◊ Kundendienst
 ◊ Heizung
 ◊ Bäder
 ◊ Solar

HEINZ VOGEL
Sanitär - Heizung

Heimgartenstr. 21
 90513 Zirndorf
 Tel.: 0911 - 60 67 13
 Fax: 0911 - 600 29 05
 info@vogel-sanitaertechnik.de
 www.vogel-sanitaertechnik.de

Inh. Norbert Vogel



OPTIK RANK
Experten in Sachen Augenoptik
Zirndorf - Nürnberger Straße 3

Nürnberger Straße 3
 Zirndorf
 Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
 GLÄSER
 SONNEN-
 BRILLEN



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Weihnachtsfeier beim Skiclub

Die Weihnachtsfeier des Skiclubs fand am 18.12.2010 im Markgrafensaal der Gaststätte "Zirndorfer Bräuschenk" statt. 42 Teilnehmer hatten sich dazu angemeldet und bis 18 Uhr eingefunden. Der reichhaltige Schneefall vor der Tür und der Weihnachtsmarkt im Hof der Brauerei ließ eine schöne, weihnachtliche Stimmung aufkommen.



Am Nachmittag hatten fleißige Helfer die Tombola aufgebaut, die Plätzchenteller gefüllt und verteilt. Abends bot dann der weihnachtlich dekorierte Saal einen festlichen Rahmen für die Skiclub-Mitglieder und Gäste, um auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Für die vorbestellten Gerichte zum Abendessen hatte Helmut wieder die bewährten Essenskärtchen vorbereitet.

In der Ansprache des Vorstandes ließ dieser noch einmal die Geschehnisse des vergangenen Jahres in Gedanken vorbeiziehen. Der Skiclub bedankte sich bei allen Helfern, Übungsleitern und Aktiven für ihre Vereinsarbeit, insbesondere auch für ihren Einsatz beim Skibasar. Allen wünschte er ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, unfallfreies neues Jahr 2011.

Für die musikalische Untermalung sorgte ein Musiker-Duo aus dem fränkischen Umland, welche mit Gitarre, Akkordeon und Zither verschiedene Lieder und kleinen, amüsanten Geschichten und Sketchen den Abend begleiteten.

Schließlich gab es auch wieder die alljährliche Tombola, die vorher von den Mitgliedern bestückt und vom Skiclub ergänzt worden war. Gab es auch einige Nieten, so kam doch beim anschließenden Verteilen der Geschenke Spannung auf. Wer hat den Hauptpreis, einen Gutschein für eine der nächsten Skiclub-Ausfahrten gewonnen? In diesem Jahr war Birgitt Fehn die glückliche Gewinnerin.

Der Skiclub bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben und wünscht allen Mitgliedern ein gesundes Neues Jahr 2011 und einen unfallfreien, fröhlichen und schneereichen Skiwinter.

Hans Studtrucker

Nächster Termin: Skiclub-Meisterschaft vom 21. - 23.1.2011 in Schladming.



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde.

Habt Ihr Weihnachten und Silvester gut verbracht ?



Für das Jahr 2011
wünschen wir
"ALLEN"
alles Gute
und viel Gesundheit

Rückblick Dezember:


Zirndorfer Weihnachtsmarkt

Die Leitung des diesjährigen Tennis-Verkaufstandes auf dem Zirndorfer Weihnachtsmarkt hatten Dorit und Gerhard Beck inne. Im Angebot hatten sie das süffige "Zarenfeuer" mit Amaretto und eine vorzügliche Goulaschsuppe im Angebot.



Wir bedanken uns dafür bei den "Weihnachtsmarktmanagern" Dorit und Gerhard Beck, sowie bei allen fleißigen Händen.

Erschwerend kam dieses Jahr hinzu, dass das Spülmobil eingefroren war. Der Marktleitung gelang es nicht, das Mobil wieder in Betrieb zu setzen. Deshalb musste das Spül-



RAUMDEKOR

- FARBEN TAPETEN
- TEPPICHBÖDEN
- GARDINEN

Immer günstig!

ZIRNDORF-Nürnberg Str.31a • Am Marktkauf

wasser aus der öffentlichen Toilette geholt und mit einem Wasserkocher erhitzt werden. Das Spülen der Gläser und Tassen war eine zusätzliche Belastung.

Bei dem kalten Winterwetter hätten wir mit größerem Besucherandrang gerechnet.

Weihnachtsfeier 2010

Ich hoffe, sie hat allen gefallen und ihr habt euch gut amüsiert. Allen guten Geistern, die zur Organisation und Gestaltung beigetragen haben - herzlichen Dank.

In eigener Sache

Am 11.12.2010 hatten wir unsere letzte Aktion für den Arbeitsdienst:

Das Wasser im Vereinsheim abzustellen und die Anlage entleeren. Die Unterstützung ließ dabei sehr zu wünschen übrig. Es sind immer dieselben Mitglieder, welche sich zur Mithilfe bereit erklären und auch mithelfen. Einige sollten sich einmal fragen, weshalb es möglich ist, auf guten Plätzen zu spielen und anschließend auch noch zu duschen, usw.

Das ist nicht selbstverständlich und bedarf der Mithilfe aller. Selbst dann, wenn man schon seine Sollstunden erfüllt hat!

Gute Besserung!

GG.



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

**Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66**



**TÜVRheinland®
PersCert**
Gepürfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Terminvorschau:

Samstag, 26.02.2011, 19:00 - 22:00h: Faschings-Schleifchen-Spaß-Turnier

Für ALLE Mitglieder, Schnupperer 2011 und Gäste.

Bitte kommt recht zahlreich. Für eine Kleinigkeit zum Essen und natürlich auch für Getränke ist gesorgt. **Meldet euch bitte** bei der Abteilungsleitung **bis zum 20.02.2011** an Tel.: 604152 oder 605368.

Mittwoch, 02.03.2011, 19:00h: Jahres-Hauptversammlung der Tennis-Abteilung
in der Vereinsgaststätte -

Einladung und Tagesordnung werden noch rechtzeitig erstellt. Bitte um zahlreiche Teilnahme.

Stand der für die Sommersaison gemeldeten Mannschaften

Meisterschaft	Mannschaft	Klasse	Auf/Ab	Status
-	Herren 40	K3		neu gemeldet
Mittelfranken 11	Herren 40 (4er)	K4		abgemeldet
Mittelfranken 11	Herren 55	K1		abgemeldet
-	Herren 55 (4er)	K4		neu gemeldet
Mittelfranken 11	Herren 60 (4er)	K4		gemeldet
Mittelfranken 11	Damen 40 (4er)	K4		gemeldet

Wir wünsche allen, viel Erfolg und Spaß für die Saison 2011

M. Minameyer

PRESSE**TOTO-LOTTO
TABAKWAREN**

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 0911 / 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

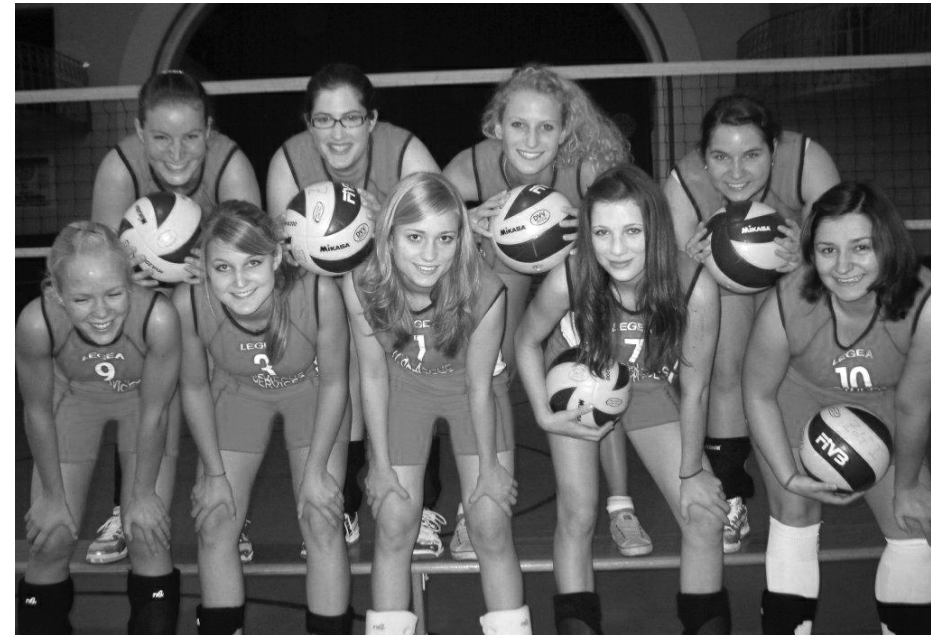
Willkommen zur heutigen Spieltagsanalyse aus einer etwas ungewöhnlichen Perspektive

In Zahlen lässt sich das Spiel wie folgt zusammenfassen: 2 Gegner, 155 Minuten, 9 Spielerinnen, 1 erfolgreicher Ersatz-Trainer, 1 begnadeter Mannschaftsarzt, 8 Fans, 2 Verletzungen, gefühlte -10°, 289 gespielte Bälle, 6:1 Sätze und am Ende 4 Punkte mehr auf dem Konto. Summa summarum Tabellenplatz 2 - und das nur, weil die bereits geschlagenen Ochenbrucker 2 Spiele mehr hinter sich haben. Die Damen also weiterhin erfolgreich auf Aufstiegskurs.

Aber jetzt von Anfang an. Da Trainer Gü sich am vergangenen Wochenende verdien-termaßen auch mal seinem anderen, musikalischen Hobby zuwenden wollte, sprang Gerald kurzerhand als Ersatz ein und begleitete uns zum "Fast-schon-Heimspieltag" beim TV 1860 Fürth und dem ersten Rückspiel gegen den TV Hersbruck. Anscheinend haben wir einen sehr guten Ruf was unsere Schiedsrichterleistungen angeht, sodass wir bereits hier ein bekanntes Gesicht auf den Zuschauerrängen entdecken konnten, leider hatte derjenige aber nicht so viel Durchhaltevermögen wie erhofft ;). Wahrscheinlich war sein Verschwinden aber auch nur eine Vorsichtsmaßnahme, um den regelrecht eisigen Temperaturen in der Halle zu entfliehen und für das eigene Spiel noch gesund zu sein - verübeln kann man es ihm nicht.

Es dauerte seine Zeit bis man auf eine für den Spielbetrieb angemessene Körpertemperatur kam. Die Ziele waren klar definiert, 2 Siege sollten her und vor allem gegen die vermeintlich schwächere Heimmannschaft sollten möglichst drei Sätze ausreichen für ein "Guckst du.... Sieg!". Das schien auch ganz gut zu klappen. Vor allem dank Veras Aufschlagsserie gegen Ende des ersten Satzes kam Fürth nicht über 11 Punkte hinaus. Auch danach ging es gut weiter. Wie das Spiel dann allerdings ab der Hälfte des zweiten Satzes genau verlief kann ich nur dem Spielberichtsbogen entnehmen, denn von meiner Position aus, wurde eher von oben nach unten gespielt als von links nach rechts. Doch selbst trotz der Schmerzen und der Tatsache, dass die Hiobsbotschaft langsam durchsickerte, dass das nächste Heimspiel und das Weihnachtsturnier wohl ohne meine Beteiligung verlaufen würden, konnte ich mich bald über unseren deutlichen Sieg freuen. (25:11; 25:16; 25:08)

Das zweite Spiel war dann allerdings etwas spannender. Fast schon schrecklich, wenn man neben dem Feld liegt und nichts tun kann außer Fuß hochhalten und sich ein Eis-spray zu Hilfe holen. Doch auf einmal schien der Knoten geplatzt. Nachdem der erste Satz, nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen fast bis zum Schluss, verloren ging und auch der zweite, bei dem Hersbruck eigentlich immer knapp in Führung lag, an die Gegner zu gehen schien, brachte uns ein überzeugender Endspurt gerade noch den Satzausgleich. Danach ließen unsere Mädels eigentlich nichts mehr anbrennen. Die auffälligste Hers-



bruckerin war anscheinend schon am Ende ihrer Kräfte - kein Wunder, da das gegnerische Spiel praktisch ausschließlich über besagte Spielerin lief - und so konnte sogar mit kleiner Improvisation auf der Mittelblockerposition ein weiterer Satz gewonnen werden. Nina, die zwar in der Jugend auf Mitte spielt, aber bei uns mit anderem Spielsystem dort noch nie zum Einsatz kam, wurde eine Zeit lang geschont und verschaffte Dany hier erfolgreich ihre verdiente Pause. Brenzlich schien es nur dann zu werden, als Jasmin, die in einer Situation phänomenal den Ball rettete und dabei sogar Olli von der Bank schmiss, sich später aber plötzlich am Finger verletzte und kurz ausgewechselt werden wollte, jedoch kein weiterer Außenangreifer zur Verfügung stand. Also musste sie tapfer auf die Zähne beißen und spielte einfach weiter. Der vierte und letzte Satz war nun reine Formsache und jeder war am Ende sichtlich erleichtert und stolz, dass das Spiel noch so gedreht werden konnte. (21:25; 26:24; 25:18; 25:15)

Anschließend wollten wir uns noch eine Pizza in die große Jahnturnhalle zum Heimspiel der Herren1 mitnehmen, als Rache für eines unserer Pokalspiele damals, die Aktion ging allerdings nach Hinten los, da die Pizza erst fertig war als die Jungs die Gegner bereits vom Platz gefegt hatten. Naja, dann durften sie eben was abhaben als Belohnung.

Ich will mich an dieser Stelle auch noch einmal im Namen der Mannschaft bei Anna-Lena entschuldigen (SMS sind halt doch nicht so verlässlich wie wir dachten) und bei Gerald für die Betreuung bedanken - und bei Olli, der mit seinem professionellen abtappen meines Fußes wohl das schlimmste verhindert hat.

Es spielten:

Marina (Z)	Sonja (Z)	Dany (MB)	Vera (MB)	Jasmin (AA)
Nina (AA, MB)	Cris (AA)	Brigitte (D)	Anja (D)	

Zirndorf über Umwege zum Sieg

Mit einem 3:2-Heimerfolg gegen den TSV Stein konnte sich die erste Herrenmannschaft des TSV mit einem Sieg in der Bayernliga Nord in die Winterpause verabschieden.

Konzentriert begann die Mannschaft von Günter Bernard, so wollte man doch mit einem Sieg in die Winterpause gehen, um anschließend im neuen Jahr weiter angreifen zu können. In einem ausgeglichenen Spielverlauf sorgten zwei kleine Aufschlagserien der Außenangreifer Herrmann und Krypczyk für den am Ende doch souveränen Satzgewinn gegen zu weiten Strecken gut mitspielende Steiner. Ein ähnliches Bild zeigte sich im Folgesatz, in dem die Partie bis 17:17 hin und her ging. Die Entscheidung wurde durch starke Aufschläge von Johann Holzer herbeigeführt, der sechsmal in Folge servierte. Beide Sätze gingen mit 25:19 an die Heimmannschaft.

Doch wie schon beim Auswärtsspiel gegen den TV Eibelstadt vor einigen Wochen gelang es den Biberstädtern nicht den Sack zuzumachen. Viele kleine Fehler in Annahme und Angriff, sowie ein deutlich schlechteres Blockverhalten als in den Sätzen zuvor, durchzogen nun das Spiel des TSV. So war es sinnbildlich, dass zwei Annahmefehler die Entscheidung zum 25:23 Satzgewinn für die Steiner brachten. Dies sollte sich auch im vierten Satz fortführen, in dem Günter Bernard mit einem Wechsel auf der Zuspielerposition versuchte das Spiel zu verändern und mit dem erfahrenen Oliver Tschäche mehr Ruhe aufs Feld zu bekommen. Jedoch ging auch dieser Satz mit 25:23 denkbar knapp an die Gäste.

So musste nun also die Entscheidung im Tie-Break getroffen werden. Doch anders als beim Spiel gegen den TV Eibelstadt gelang es den Zirndorfern den Hebel wieder umzulegen. Bedingt durch konzentriertes Block- und Abwehrverhalten konnte man sich am Ende souverän den entscheidenden Satz sichern. Hervorzuheben ist hier noch die über die gesamte Spieldauer gute Abwehrleistung von Martin Hirschbeck, der erstmals nach seiner Verletzung wieder in die Mannschaft zurückkehrte und auf der ungewohnten Liberoposition eine wichtige Stütze für die Mannschaft war.

Der TSV sieht mit dem vierten Tabellenplatz und zuletzt drei erfolgreichen Spielen in Folge wieder rosigeren Zeiten entgegen. Das erste Spiel nach der Winterpause verspricht einige Brisanz, wenn die beiden Zirndorfer Mannschaft in dem vereinsinternen Derby aufeinander treffen. Ein Erfolg in diesem Spiel wäre enorm wichtig um den Platz im oberen Tabellendrittel zu festigen und den Anschluss an die enteiltete Doppelspitze nicht ganz zu verlieren.

TSV - TSV Stein **3:2 (25:19 25:19 23:25 23:25 15:11)**
Spieldauer: 114 Minuten

Spieler:

Dominic Lamprecht (Z)	Oliver Tschäche (Z)	Martin Hirschbeck (A)
Andreas Kleine-König (A)	Philipp Geißelmeier (M)	Thorsten Meyerhöfer (M)
Stefan Herm (L)	Sebastian Wirth (D)	Johann Holzer (M)
Robert Auerochs (D)	Ramon Krypczyk (A)	Andreas Herrmann (A)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

24. 01.	Langenfelder Luise	95.
31. 01.	Moosler Eckart	77.
01. 02.	Dama Peter	69.
05. 02.	Maag Manfred	71.
14. 02.	Kussberger Hans	79.

den Mitgliedern

16.01.	Birkner Alexander	02.02.	Spahn Felix
	Jugel Stefan	03.02.	Blachnik Georg
	Rauh Hubert		Hain Ronald
	Schwarz Alexander		Klingl Karl
17.01.	Franz Michele		Zeier Daniela
18.01.	Lindner Franz	04.02.	Gauls Wilfried
	Scharfenberg Martin	05.02.	Scharf Stephan
	Schauer Otto	07.02.	Janocha Melissa
	Tiemann Siegrid		Lamprecht Dominic
19.01.	Gebhard Ludwig		Mayr Johannes
	Nowak Sigrid		Reim Catherine
	Scharff Wolf		Rupprecht Herbert
20.01.	Mader Alfred	08.02.	Czepluch Jürgen
	Römhild Ilga		Witt Nicolas
	Seidl Felix	10.02.	Büttner Sigurd
21.01.	Perge Steffen		Gryc Adam
22.01.	Bachmann Matthias		Peiker Tina
	Hörndlein Norbert		Ulrich Erika
	Porley Robert		Ulrich Michaela
23.01.	Kirchdorfer Georg		Van Gompel Frank
24.01.	König Mario		Zwingel Johann
25.01.	Hoffmann Björn	11.02.	Atalar Gürkan
	Kleine-König Andreas		Kerscher Rainer
	Oppelt Ingrid		Nieghorn Norbert
	Seefried Peter	12.02.	Hirschbeck Martin
26.01.	Amrehn Mario	13.02.	Brade Gerda
	Greiner Anita		Hirsch Florian
28.01.	Hofmann Georg		Tandler Brigitte
29.01.	Jäger Herbert	14.02.	Birngruber Edeltraud
	Meierhöfer Jürgen		Gabsteiger Edgar
	Schmidt Marina		Ungerer Roland
30.01.	Engelhardt Herbert	15.02.	Brod Fabian
	Nepf Stefan		
	Regenberg Claus		
31.01.	Croy Arndt		
	Nagel Werner		
	Stadelmann Daniela		